

PROF. DIPL.-ING. HORST BELLMER

BERATENDER INGENIEUR VBI SCHWEISSFACHINGENIEUR

PRÜFINGENIEUR FÜR BAUSTATIK

Stadt Wildeshausen

13. Okt. 2010

Prof. Dipl.-Ing. Horst Bellmer Henrich-Focke-Straße 13 28199 Bremen

10

20

50

60

Henrich-Focke-Straße 13

28199 Bremen

Telefon 0421 – 17 46 3-0

Telefax 0421 – 17 46 3-33

horst.bellmer@pb-plus.de

Stadt Wildeshausen

Frau Möhlenbrock

Am Markt 1

27793 Wildeshausen

Datum 08.10.2010

Projekt Nr. 12953 / 12954

Unser Zeichen A

**Bauvorhaben: Gutachterliche Beurteilung Bausubstanz
Krandelbad in Wildeshausen**

Betreff : Aussage zu notwendigen Sanierungsmaßnahmen

Sehr geehrte Frau Möhlenbrock,

Sie baten mich darum, Ihnen mitzuteilen in welchem Umfang das o.g. Krandelbad in statischer Hinsicht saniert werden müsste, um es für die nächsten Jahre in einem sicheren Betrieb betreiben zu können. Sie baten mich darüber hinaus darum, eine Abschätzung des dazu erforderlichen Kostenaufwandes zu geben.

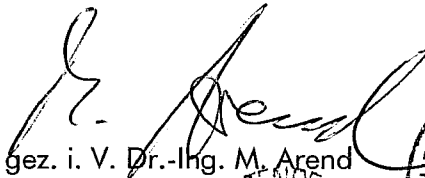
Ich habe in meiner letzten gutachterlichen Begehung festgestellt, dass es weiterhin zu einer Verschlechterung der Bausubstanz (Becken, Unterzüge, Deckenplatten, Stützen, etc.) gekommen ist. Die statischen Abstütz- und Verstärkungsmaßnahmen sind zurzeit noch ausreichend, um die Standsicherheit in vollem Umfang zu gewährleisten (Beachte allerdings die einschränkenden Randbedingungen in meinen Gutachten).

Aus meiner Sicht kann ein Betrieb über 2011 hinaus nur gewährleistet werden, wenn eine grundlegende Ursachenbeseitigung der Schaden auslösenden Undichtigkeiten (möglichst in 2011) durchgeführt wird. Dies bedeutet in erster Linie eine komplette Erneuerung der Abdichtungen der Beckenköpfe, der Beckenumgangsplatten und sonstigen Flächen in der Badeebene.

Darüber hinaus müssen die bereits durch Korrosion geschädigten Stahlbetonbauteile in statischer Hinsicht saniert werden, so dass die Tragfähigkeit wieder in vollem Umfang hergestellt wird. Eine abschnittsweise Sanierung dieser Arbeiten ist meines Erachtens erfahrungsgemäß nicht sinnvoll und wirtschaftlich nicht vertretbar.

Den Kostenaufwand für diese Arbeiten kann ich in der Kürze der Zeit Ihnen nicht ermitteln. Allerdings liegt Ihnen nach meiner Information eine Kostenschätzung der Architekten Planungsgruppe Hildesheim vor, die u.a. auch die Sanierung der o.g. Bauteile beinhaltet. Die dort geschätzten Kosten können aus meiner Sicht herangezogen werden, da ich die Planungsgruppe als erfahrene Bäderarchitekten kenne. Ich habe an der Aussage der Architekten allerdings nicht mitgewirkt.

Mit freundlichen Grüßen


gez. i. V. Dr.-Ing. M. Arend

